

Mainz, 09.12.2019

Antrag 1964/2019 zur Sitzung Stadtrat am 18.12.2019

Mehr Personal der Stadt für die Mainzer Schulen (ÖDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Mehr qualifiziertes Personal an allen Schulen der Stadt Mainz anzustellen, d.h.:

1. Fachpersonal einstellen, die den IT-Bereich abdecken;
2. Aufstockung der Schulsozialarbeit an allen Schulen, d.h. auch an Gymnasien;
3. Schulpsychologen einzustellen;
4. Berufseinstiegsbegleiter und
5. Hilfen zur Berufsorientierungsmaßnahme BOM bereit zu stellen;
6. für einen Personalschlüssel zu sorgen, der gewährleistet, dass bis zum täglichen Schulende Schulsekretariate auch bei Krankheit oder im Urlaubsfall besetzt sind;
7. Menschen mit Krankenpflege-Kenntnisse (Schulschwestern) vermehrt einzusetzen;
8. Integrationsfachkräfte einzustellen, die der Inklusion gerecht werden;
9. für eine Wiedereinführung der Toilettenaufsicht zu sorgen.

Begründung:

An vielen Mainzer Schulen fehlt es weiterhin massiv an Schulsozialarbeitern und anderem Fachpersonal (Sekretärinnen/Sekretäre, technisches Personal, Inklusionsmitarbeiter/innen). Außerdem fehlt es in den meisten Schulen mit entsprechender IT-Ausstattung an Fachleuten. Schülerinnen und Schüler brauchen die Unterstützung durch technisch versiertes Personal, denn was nützt eine Computerausstattung, wenn diese nicht eingerichtet und gepflegt werden kann. Auch an medizinischer Unterstützung mangelt es u.a. an Förderschulen, in denen Kinder mit bestimmten Beeinträchtigungen unterrichtet werden, beispielsweise bei chronisch kranken Kindern mit Diabetes oder Epilepsie. Im Klassenverbund wäre z.B. eine „Schulschwester“ mit Zusatzausbildung zur Studienassistentin sinnvoll.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Moseler, Claudius, Dr.